



„Übergänge gestalten“
Bildungswege vom Kind zum Erwachsenen

**Das Tagespraktikum
in der Flexklasse**

Berufsvorbereitung in Flex 3

Blockpraktikum (2 Wochen)

1 Stunde Berufsorientierung

Themen wie:

Sozialversicherungen

Brutto ist nicht gleich Netto

Möglichkeiten/Chancen nach der Schule

Bewerbungsunterlagen vervollständigen:

Deckblatt

Lebenslauf

Anschreiben

Praktikumsnachweise usw.

Zusammenarbeit mit dem Coach

Termine bei der Berufsberaterin

Berufsvorbereitung in Flex 2

Blockpraktikum (2 Wochen)

Blockpraktikum (2 Wochen)

1 Stunde Berufsorientierung

Bewerbungen für ein Praktikum schreiben

Themen wie:

Banken und Konten

Meine erste Wohnung

Meine Lebensziele

Zusammenarbeit mit dem Berufscoach

Besuch des BIZ in Lübeck

Berufsvorbereitung in Flex 1

Tagespraktikum Phase 1

(September bis Dezember)

Tagespraktikum Phase 2

(Januar bis April)

Tagespraktikum Phase 3

(April bis Juli)

1 Stunde Berufsorientierung

Tagespraktikum nacharbeiten

Praktikumsmappe ausfüllen

Bewerbungen für ein Praktikum schreiben

Betriebe in Ratzeburg und Umgebung kennen lernen

Potentialanalyse

Werkstatttage

Zusammenarbeit mit dem Coach

Das Tagespraktikum in Flex 1

- Organisation
 - Ziele
- das Praktikum aktuell
 - Erfolge
- Interview zwischen den Schülern

Die Organisation des Tagespraktikums

Das Schuljahr wird in drei Phasen eingeteilt:

1. Phase: Schuljahresbeginn bis zu den Weihnachtsferien
2. Phase: Nach den Weihnachtsferien bis zu den Osterferien
3. Phase: Nach den Osterferien bis zum Schuljahresende

Die Schüler suchen sich selbstständig oder mit Hilfe einen Praktikumsplatz.

Im Unterricht bearbeiten die Schüler eine Praktikumsmappe:

- Welche Tätigkeiten führe ich aus
 - Welche Werkzeuge und Materialien nutze ich
- Welche Voraussetzungen muss ich für diesen Beruf mitbringen
 - Welche Sicherheitsbestimmungen gibt es im Betrieb
 - Was habe ich im Praktikum gelernt
 - Was möchte ich als nächstes ausprobieren

Ziele des Tagespraktikums

Schüler:

- lernen verschiedene Berufsfelder kennen
- setzen sich mit der Betriebsvielfalt in Ratzeburg und Umgebung auseinander
- finden heraus, welche Stärken und Interessen sie haben
- erproben insgesamt 3 verschiedene Berufe in einem Schuljahr
- können eine Vorstellung vom Arbeitsalltag entwickeln
- erweitern ihr Repertoire an Fachbegriffen und Fachwörtern aus der Berufswelt
- können Unterrichtsinhalte mit Bedeutung für das spätere Berufsleben füllen
- entwickeln mehr Selbstbewusstsein, werden selbstständiger, trauen sich mehr zu
- setzen sich klare Ziele für das spätere Berufsleben
- lernen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten realistisch einzuschätzen
- erfahren wie wichtig Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Motivation und Teamfähigkeit sind

Das Tagespraktikum aktuell



Mohammad:

1. **Phase:** KFZ-Werkstatt
 2. **Phase:** Jugendherberge Ratzeburg
- saugt und wischt die Eingangshalle/ den Eingangsbereich
 - hilft in der Küche beim Zubereiten der Speisen
 - räumt das Geschirr in die Spülmaschine
 - hilft beim Reinigen der Zimmer
 - usw.

Das Tagespraktikum aktuell



Joschua:

1. Phase: Metallbaufirma

2. Phase: Elektrofirma

- zieht Kabel ein
- hilft beim Verlegen der Kabel
- bringt Steckdosen an
- hilft beim Reinigen der Baustelle
- usw.

Das Tagespraktikum aktuell



Mark:

1. **Phase:** Landwirtschaftlicher Betrieb
 2. **Phase:** Sekretariat einer Schule
- arbeitet mit dem Excel-Programm
 - erfasst Spendenbeiträge
 - nimmt Schülerdaten auf
 - usw.

Das Tagespraktikum aktuell



Dennis

1. **Phase:** Landwirtschaftlicher Betrieb
 2. **Phase:** Landmaschinenhandel
- übernimmt kleinere Reparaturarbeiten
 - hilft beim Ölwechsel
 - überprüft technische Daten
 - usw.

Das Tagespraktikum aktuell



Justin

1. Phase: Landwirtschaftlicher Betrieb

2. Phase: Landwirtschaftlicher Betrieb

- reinigt die Ställe
 - hilft beim Melken der Kühe
 - füttert die Tiere
- usw.

Erfolge des Tagespraktikums

Gute Kooperation mit vielen Betrieben in Ratzeburg und Umgebung

Die Schüler haben am Ende der Flexklasse ein konkretes Ausbildungsziel.

Schüler werden durch das Praktikum an einen Betrieb vermittelt und gehen in eine Ausbildung.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit